

Erfolgsstory eines VWA-Absolventen

Karl-Heinz Hermanns im Porträt

Energie, Ehrgeiz, Engagement. Karl-Heinz Hermanns verfügt über all dies. Das braucht der drahtige Mann als Beigeordneter im Simmerather Rathaus aber auch. Als „allgemeiner Vertreter“ des Bürgermeisters, wie es akkurat nach nordrhein-westfälischem Kommunalrecht heißt, hat der stellvertretende Verwaltungsleiter Haupt- und Personalamt, Ordnungs- und Einwohnermeldeamt, die Feuerwehr sowie Sozial- und Standesamt unter seinen Fittichen. Hermanns traut sich eben einiges zu. Schon immer.

Entscheidende Nagelprobe für seine Belastbarkeit, so sagt er, war sein Studium an der VWA Aachen. „Ohne Abstriche an meiner Arbeit, viermal die Woche abends nach Aachen, drei, vier Stunden dort intensiv lernen. Und am Wochenende auch...“ Da blieb wenig Zeit für anderes; auch nicht, wenn man, wie er, frisch verheiratet ist. Aber wer das durchsteht, dann mit einer Eins als Jahrgangsbester triumphiert, den schreckt hernach nichts mehr: „VWA-Absolventen haben bewiesen, dass sie im besonderen Maße belastbar sind und Ausdauer an den Tag legen. Da kommen nur die Harten durch.“

Am Tag nach seiner Diplomübergabe im Frühjahr 1990 offenbarte er seinem Gemeindedirektor, dass er nebenberuflich als Dozent arbeiten möchte. Beileibe kein Zeichen von zu geringer Arbeitsbelastung. Vielmehr wollte Hermanns seine VWA-Erfahrungen weitergeben. Besonders habe er genossen, dass sich die verschiedenen Praxiserfahrungen der Kursanten aus der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung für alle fruchtbringend verwoben hätten.

Ich habe gern mit Menschen zu tun

Dieses Wissen wollte er nun am Studieninstitut für kommunale Verwaltung anderen vermitteln. Das geschieht in der Trägerschaft der Stadt Aachen und der Kreise Aachen, Düren und Heinsberg. Jetzt bildet er Anwärter für den mittleren Beamten- und Angestellten aus. Hermanns lehrt dort Kommunal-, Staats- und Verfassungsrecht – bis heute.

Diese Dozententätigkeit ist konsequent: „Ich habe gern mit Menschen zu tun.“ Deshalb zog es ihn auch von Beginn an in die öffentliche Verwaltung. Nach Abitur und Grundwehrdienst wurde er deshalb Praktikant in der Gemeindeverwaltung Simmerath. Nach diesem Jahr machte Hermanns an der Aachener Fachhochschule für öffentliche Verwaltung sein Diplom als Verwaltungswirt. Seit 2000 ist er Beigeordneter in Simmerath, wurde vor Kurzem in dieser Funktion wiedergewählt.

Rainer Aschenbrenner

@ www.vwa-aachen.de



Foto: Schürmann + Klages GmbH & Co. KG

Fit für anspruchsvolle Aufgaben: 41 VWA-Betriebswirte geehrt

41 Damen und Herren der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Aachen (VWA) erhielten von Akademieleiter Jürgen Drewes (IHK), Studienleiter Professor Oliver Lorz (RWTH) und Geschäftsführer Wolfgang Loggen (RWTH) das Diplom zum „Betriebswirt VWA“.

Dreieinhalb Jahre Abendstudium in den wichtigsten Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und des Wirtschaftsrechts haben die Absolventen auf höherwertige Tätigkeiten in ihren Betrieben und Institutionen vorbereitet oder die derzeitigen Arbeitsverhältnisse stabilisiert.

Geschätzt wird bei den Arbeitgebern, dass die Absolventen der VWA neben der akademischen Theorie einen beruflich umzusetzenden Praxisbezug vermittelt bekamen.



Foto: Schmitt

|| Wolfgang Loggen, Jürgen Drewes und Professor Oliver Lorz (v. l.) gratulierten den Absolventen.